

# Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

**Beitrag von „Mikael“ vom 24. Juli 2016 21:12**

Ich habe mich ja nicht gegen Sammelunterkünfte ausgesprochen...

Und warum sollte ich kostenlos Unterricht anbieten, während der Staat gleichzeitig Milliarden für Unterkunft, medizinische Versorgung, juristische Beratung, psychologische Betreuung sowie Sozialverbände ausgibt? Für einen angemessenen Stundenlohn würde ich darüber nachdenken. Ist "Unterricht" so wenig wert, dass man es "kostenlos" machen muss?

Nebenbei: Dieses "kostenlos" ist ein Schlag in's Gesicht all derjenigen, die von solchen Angeboten leben müssen (z.B. Honorarkräfte).